

## 2|19 Infoblatt Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation  
 Organisation Suisse pour l'Information Géographique  
 Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica  
 Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
Herzlich willkommen	2
26. Generalversammlung der SOGI in Neuchâtel	3
26 <sup>ème</sup> assemblée générale de l'OSIG à Neuchâtel	3
Strategie Geoinformation Schweiz	4
FG 4 Technologie News	5
GEOSpatial Data Day 2019 am 13. Juni in Bern Das Programm steht fest, melden Sie sich jetzt an!	6
GEOBranche im InnovationsLab der Swissbau vom Januar 2020	7
GEOSummit	7
SwissGeoLab: Die Nachfolge an Geomatikfachleuten sicherstellen	8
SwissGeoLab: Assurer la relève en géomaticiens -nes	8
200 Jahre Kern Aarau – Von der Präzisions-Mechanik und -Optik zum High-Tech-Systemhaus!	10
Promo-Videos Geomatik	12
Bildungslandschaft Geomatik	13
Formation Géomatique	14
Impressum	15

## Editorial

Zufrieden legt Leo Fischer seine Hololens ab. Mit wenigen Taps hat er soeben die Installation der kabellosen E-Car Lademodule am örtlichen Parkplatz bestellt. Im AR-Bild hat er die Installations-Punkte markiert, die verknüpften Dienste der räumlichen Wissens-Infrastruktur gaben augenblicklich grünes Licht: die für die Anlagen-Überwachung notwendige 5G Abdeckung besteht,

die NIS-Verordnung wird kumuliert mit anderen Strahlungsquellen eingehalten, der nahe gelegene Kinderspielplatz mit besonderem Schutzbedarf liegt in hinreichender Distanz, das Standortdatenblatt wurde zur digitalen Bewilligung übermittelt, die kostengünstigste Leitungsführung berechnet, die gesamte Anlage im BIM spezifiziert, der Auftrag erteilt und die Grundeigentümer der benachbarten Parzellen informiert.

Leo Fischer gönnt sich einen Schluck aus seinem Coffee-to-go-Becher. Schmunzelnd geht ihm durch den Kopf, wie er als Zeichner-Lehrling in den 1970er Jahren ausgelacht wurde, für seine Visionen über elektronische Dokumentation des Stromnetzes, inspiriert vom Vortrag über «CAD», den er in der Berufsschule halten durfte. Nun steht er kurz vor der Pensionierung – unfassbar, welchen Wandel er in seinen 50 Berufsjahren mitgestalten durfte: Ende der 1980er Jahre liess er seinen Arbeitgeber als Vorreiter erstrahlen, indem er sich als junger Projektleiter gegen die Bedenken der Buchhaltung durchsetzte und seine Lehrlingsvision zur Realität werden liess; 15 Jahre später war die IT so weit fortgeschritten, dass sich die Migration des CAD-Datenbestandes in die GIS-Komponente eines umfassenden Asset-Management-Systems lohnte; welch ein Segen, als in den darauffolgenden Jahren dank der entstehenden Nationalen Geodaten Infrastruktur immer mehr für den Netzbau relevante Daten auffindbar und einfach ins GIS integrierbar wurden; wer hätte damals geglaubt, dass es für die nächste Generation selbstverständlich erscheint, wenn vernetzte Daten auf Applikations-Plattformen selbständig genügend räumliches Wissen generieren, um Projektierung und Geschäftsprozesse im Leitungsbau zu automatisieren?...

Die Zeichen stehen gut, dass Leo Fischer keine Fiktion bleibt: die Schweiz ist im Begriff, sich mit einer neuen Geoinformations-Strategie die dafür geeignete Basis zu schaffen (vgl. Referat von Beat Tschanz an der SOGI GV) und die internationale Geo-Normung bewegt sich in Richtung einfacherer und breiterer Nutzbarkeit (vgl. Technologie News zu WFS3).

Ich wünsche interessante Lektüre!

*Andreas Häsler, Swisscom, Vorstandsmitglied SOGI, Leiter FG7*



---

## Herzlich willkommen

Im ersten Quartal 2019 sind der SOGI beigetreten:

Kategorie B (Verwaltungen und Bildungsinstitute):

Dienststelle für Geoinformation VS, CC GEO, vertreten durch Rainer Oggier

Kategorie D (Einzelmitglieder):

Samuel Nogler



## 26. Generalversammlung der SOGI in Neuchâtel

### 26<sup>ème</sup> assemblée générale de l'OSIG à Neuchâtel

#### Referate BFS / Présentation OFS

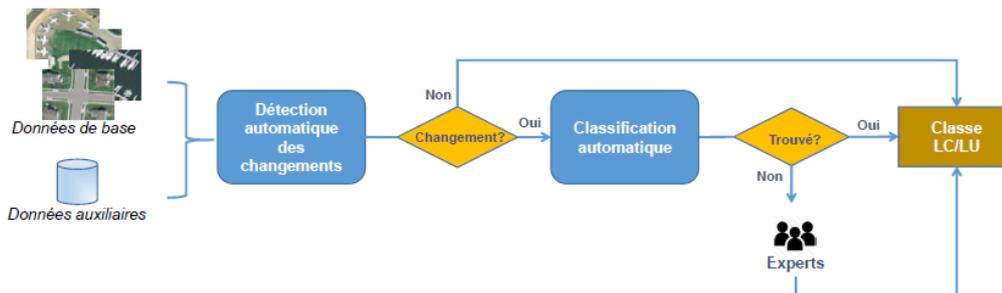
Claudio Facchinetti:

Projekt Methodenrevision Arealstatistik 2020

Projet de révision de la méthodologie de la statistique de la superficie du sol 2020

#### ADELE

**Automatisation** partielle par l'utilisation de l'intelligence artificielle

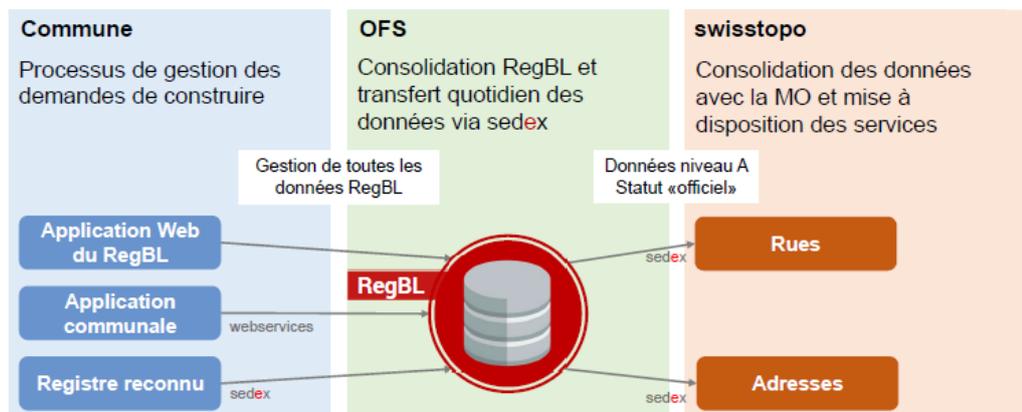


Patrick Kummer:

Neuigkeiten zum Informationssystem Gebäude und Wohnungen

Nouveautés du système d'information des bâtiments et logements

#### Processus simplifié du flux des données

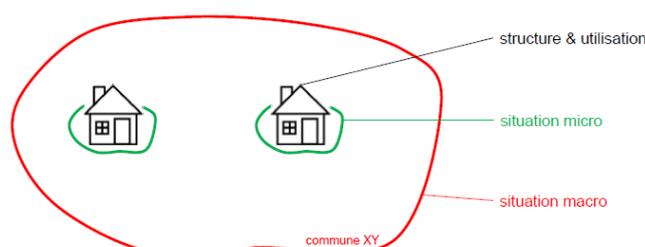


Manuel Brand:

Nutzung von Geodaten für den neuen Immobilienpreisindex des BFS

Utilisation des géodonnées pour le nouvel indice des prix de l'immobilier de l'OFS

#### Solution : ajustement de la qualité



# Strategie Geoinformation Schweiz

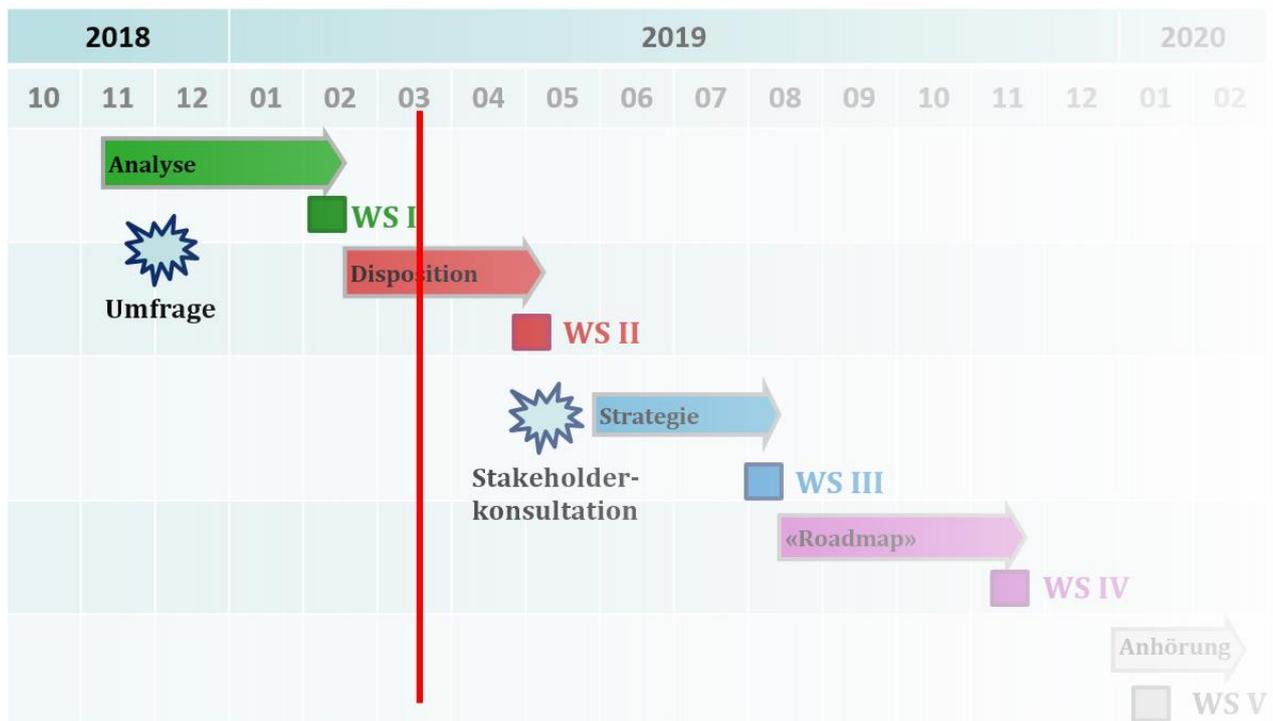
Infos von Beat Tschanz, KOGIS, anlässlich der SOGI GV vom 21. März 2019

Paradigmenwechsel:

- Von Daten zu Informationen und Wissen
- Von Datenproduzenten zu Integratoren
- Von wenigen Akteuren zu vielen
- Von linearen Prozessen zu Interaktionen
- Von Besitzen zu Nutzen
- Von proprietär zu öffentlich



Stand der Arbeiten und Fahrplan:



### WFS3 – Der Beginn einer neuen Ära von OGC-Normen?

Vor einem Jahr, im April 2018, hat das Open Geospatial Consortium (OGC) den Entwurf einer Version 3.0 vom Standard „Web Feature Service“ (WFS) publiziert (hier abgekürzt WFS3). Der WFS ist die Beschreibung eines sogenannten Direkt-Zugriffs-Downloaddienstes, eine Spezifikation, die den Internetzugriff auf vektorielle Geodaten regelt.

Der neue Versionschritt von 2 auf 3 ist ein grosser und es könnte der Anfang sein einer neuen Ära von OGC-Normen: Einerseits wurden einige technische OGC-Prinzipien fallengelassen zugunsten von mehr Webfreundlichkeit (Stichwort „REST“) und von Einfachheit. Andererseits wurde der Standardisierungs-Prozess offener gestaltet und vor allem: Die Spezifikation wurde auch mit Implementationen getestet, was für einige Normen leider nicht der Fall war. Diese Neuerungen bedeuten aber auch, dass WFS3 inkompatibel zu älteren Versionen ist. Dies war ein mutiger Schritt mit dem Ziel, dass die Spezifikation einfach zu implementieren ist.

Hier einige technische Neuerungen:

- Modularisierung: Obligatorisch ist nur ein kleiner Kern; dazu gibt es verschiedene Erweiterungen (ähnlich wie bei WCS).
- Der Kern unterstützt als Koordinatensystem nur Längengrad/Breitengrad (WGS84).
- Codierung mit (Geo-)JSON (d.h. kein obligatorisches GML).
- Nur wenige Parametrisierungs-Möglichkeiten des Aufrufs: 1. Begrenzung der max. zurückgelieferten Datenobjekte (Paging), 2. Räumliche Eingrenzung über „Bounding Box“, 3. Objekte-Filterung über Zeitangabe und 4. Filterung über Attributwerte.

Ein Teil des Kerns ist die „Selbstbeschreibung“ (engl. capabilities), der neu aufgeteilt wird in zwei Teile: einerseits in das "contents"-Dokument, das die verfügbaren Layer (bzw. Feature-Klassen) auflistet, und andererseits in ein "api"-Dokument, das die verfügbaren Aufrufe, d.h. den Funktionsumfang beschreibt, den der Server unterstützt.

Ein anderer Teil des Kerns ist der eigentliche Aufruf, um die Daten („Feature-Collection“) oder aber ein einzelnes Objekt („Feature“) zu erhalten. Typische Rückgabe-Formate sind GeoJSON oder GML.

Allgemein scheint die WFS3-Spezifikation lesbarer geschrieben zu sein als die bisherigen OGC-Standards. Es ist jedoch noch nicht alles so klar, wie man sich das von einer Spezifikation wünscht. So ist beispielsweise nicht klar, was das "contents"-Dokument genau enthalten soll. Doch für einen „Draft“ ist die Spezifikation schon recht brauchbar, wie einige Implementationen zeigen, die es bereits gibt. Es existiert auch eine Testsuite für WFS3.

Als Nächstes plant die OGC-Arbeitsgruppe einen weiteren Hackathon Ende Juni 2019, wo dann voraussichtlich auch die letzte Version („Release Candidate“) der Spezifikation veröffentlicht wird, bevor sie verabschiedet wird. Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.opengeospatial.org/pressroom/pressreleases/2830>

*Stefan Keller, SOGI Fachgruppe GIS Technologie (FG4)*



---

## **GEOSpatial Data Day 2019 am 13. Juni in Bern** **Das Programm steht fest, melden Sie sich jetzt an!**

Es dauert noch rund fünf Wochen bis zum GEOSpatial Data Day 2019 am 13. Juni in Bern, eine vielseitige, halbtägige Fachtagung für Daten-Analystinnen und Daten-Analysten, die das Potential der Geoinformation kennenlernen wollen.

Das definitive Programm steht fest! Mit einer spannenden Keynote, rund 20 Kurzvorträgen zu Geoinformationsplattformen, Geodaten und deren genauen Anwendungen sowie drei Hands-on-Workshops für die konkrete Umsetzung werden alle Facetten von Spatial Data Analytics abgedeckt.



Die präsentierten Praxisbeispiele aus Versicherungsbranche, Gesundheitswesen, Verkehr, Logistik, Immobilienwirtschaft, Umwelt / Wetter und Naturgefahren zeigen Ihnen auf, welche Mehrwerte sich aus Geoinformation bei Analysen ergeben kann. Unsere Partner haben dies bereits erkannt und schöpfen aus dem reichen Geodaten-Fundus. Sie unterstützen und bereichern auch den GEO Spatial Data Day 2019:

- Swiss Alliance for Data Intensive Services (Co-Organisator)
- Innosuisse
- bbp geomatik AG
- Esri Suisse
- Meteotest AG
- SAP
- SOGI (GEOWave)

Der Anlass findet an der Berner Fachhochschule an der Brückenstrasse 73, in 10 Minuten Fussdistanz vom Bahnhof Bern statt.

Melden Sie sich jetzt für den halbtägigen Anlass am 13. Juni 2019 an und profitieren Sie von den Vorträgen, den Posterpräsentationen und dem Networking unter Spezialisten und Enthusiasten.

[www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch)

**GEO+Summit**



---

## GEOBranche im InnovationsLab der Swissbau vom Januar 2020

Auch beim Auftritt der GEOBranche im InnovationsLab der Swissbau vom Januar 2020 sind wir einige Schritte weiter: IGS hat einen Beitrag von CHF 5000 für die Konzepterstellung gesprochen. Ein Gesuch über den gleichen Beitrag ist bei SOGI/GEOWave eingereicht und bis Mitte Mai ist mit einem Entscheid zu rechnen.

Ein erster Partnerworkshop mit der Swissbau hat stattgefunden und nun geht es darum, den Showcase für die Arealentwicklung Uptown in Arlesheim zu konkretisieren. Wir werden alles daran setzen, dass in allen Arbeitsgruppen Geoinformationen genutzt werden. In einer kleinen Arbeitsgruppe geht es nun darum, möglichst viel Einfluss auf die Showcases der Swissbau bezüglich Nutzung von Geoinformation zu nehmen und für den Arbeitsplatz im InnovationsLab eine gute Story zu entwickeln. Ideen und tatkräftige Mitwirkung sind erwünscht. Bitte meldet euch direkt bei [pol.budmiger@geosummit.ch](mailto:pol.budmiger@geosummit.ch).

Der Partnervertrag mit der Swissbau liegt vor und sollte bis Anfang Mai unterzeichnet werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir bis dann bereits ein grobes Konzept als Entscheidungsgrundlage für euch Mitglieder haben.

Zudem werden wir im April die Partner und Aussteller des GEOSummit 2018 anschreiben und ein Angebot für die Mitwirkung auf einem Gemeinschaftsstand an der Swissbau unterbreiten.

Gleichzeitig werden wir auf die Partner aus der Wirtschaft auf die Möglichkeit zur Mitgliedschaft im Verein GEOSummit aufmerksam machen, um auch die Industrievertreter stärker einzubinden. Erste Sondierungsgespräche haben stattgefunden und sind auf Interesse gestossen.

*OK GEOSummit*

**GEO+Summit**



---

## GEOSummit

Bezüglich dem «Branchenevent GEOSummit» mit Vorträgen und Hauptversammlungen im Jahr 2020 sind wir am Evaluieren von verschiedenen Standorten und Zeitpunkten, zum Beispiel parallel zur Swissbau in Basel, während dem Jahr mal in Bern oder gar St. Gallen. Hierzu laufen diverse Gespräche. Zudem ist am 12. April 2019 auch ein Treffen mit den Organisatoren der Journée de la Géomatique in Lausanne bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit in der Romandie geplant.

*OK GEOSummit*

**GEO+Summit**



---

## SwissGeoLab: Die Nachfolge an Geomatikfachleuten sicherstellen

### Der Bereich Geoinformation entwickelt sich rasant weiter

Es gibt viele spannende Entwicklungen für Menschen, die eine Geomatikausbildung absolvieren, zum Beispiel:

1. Die Konvergenz zwischen Landinformationssystemen und Building Information Modeling (BIM) ist ein Thema, das in allen Fachkongressen behandelt wird.
2. Die Geolokalisierung in Echtzeit wird allgegenwärtig. Im Jahr 2020 erwartet die Europäische Agentur GSA, dass sie über 8 Milliarden GPS-Endgeräte weltweit verfügen wird.
3. Es gibt immer mehr Augmented-Reality-Anwendungen, die unter anderem auf Geoinformationen basieren.

### Ein mobiles Labor um die Geomatik zu entdecken

Das SwissGeoLab wurde ins Leben gerufen, um junge Menschen dazu zu motivieren, beruflich in die Welt der Geomatik einzusteigen – mit einer Lehre oder einem Studiengang an einer Fachhoch- bzw. Hochschule. Das Labor ist seit zwei Jahren in der Schweiz unterwegs und stösst auf gute Resonanz.

Anhand interaktiver Experimente werden aktuelle Themen behandelt, z.B. die Nutzung von Augmented Reality zur Anreicherung von Karteninformationen oder die Anwendung von Fotogrammetrietechniken zur Erforschung von 3D-Modellierungsmöglichkeiten mit dem Smartphone. Diese Experimente werden laufend überprüft, angepasst und erweitert.

### Das SwissGeoLab in Ihrer Nähe präsentieren

Möchten Sie das SwissGeoLab in Ihre Nähe holen oder haben Sie Ideen für neue Experimente, dann kontaktieren Sie uns:

E-mail: [swissgeolab@swisstopo.ch](mailto:swissgeolab@swisstopo.ch)

Telefon: 058 468 60 23

Weitere Informationen zum SwissGeoLab finden Sie hier: [Link](#)



---

## SwissGeoLab: Assurer la relève en géomaticiens -nes

### La géoinformatique est en pleine évolution

On observe de nombreuses évolutions passionnantes pour les personnes qui entreprennent une formation en géomatique, par exemple :

1. La convergence entre les Systèmes d'Information du Territoire et le Building Information Modeling (BIM) est une thématique abordée dans tous les congrès spécialisés

2. La géolocalisation en temps réel devient omniprésente. En 2020, l'agence européenne GSA prévoit qu'il ait 8 milliards de terminaux GPS dans le monde
3. Il y a de plus en plus d'applications de réalité augmentée qui s'appuient entre autres sur la géoinformation

## Un laboratoire mobile pour faire découvrir la géomatique

Dans le but de faire envie aux jeunes de choisir cette voie d'apprentissage ou cette filière d'une haute étude, le SwissGeoLab a été lancé. Il parcourt avec succès la Suisse depuis plus de 2 ans.

De nouvelles expériences interactives sont en cours de développement, pour couvrir des thèmes comme l'utilisation de la réalité augmentée afin d'enrichir l'information des cartes ou l'application de techniques de photogrammétries pour explorer les possibilités de modélisation 3D en utilisant son smartphone.

## Accueillir le SwissGeoLab près de chez vous

Si vous souhaitez accueillir le SwissGeoLab ou si vous voulez vous impliquer dans la création de nouvelles expériences, contactez-nous par email [swissgeolab@swisstopo.ch](mailto:swissgeolab@swisstopo.ch) ou par téléphone 058 468 60 23.

Vous trouvez des informations complémentaires sur [SwissGeoLab](#)



---

## 200 Jahre Kern Aarau – Von der Präzisions-Mechanik und -Optik zum High-Tech-Systemhaus!



Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz  
Société pour l'histoire de la géodésie en Suisse  
Società per la storia della geodesia in Svizzera  
Society for the history of Geodesy in Switzerland

Fachtagung der Gesellschaft für die die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) in Zusammenarbeit mit Leica Geosystem, der Studiensammlung Kern im Stadtmuseum Aarau und der Fachhochschule Nordwestschweiz (Institut Geomatik)

13. November 2019, Kultur- und Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9, Aarau

### Programm

09.30 Begrüssung (R. Gottwald, GGGG, J. Dold, Leica Geosystems)

09.40 Exakt 200! Von der Fabrik ins Museum. 200 Jahre Kern und Co. Aarau (K. Rössler, Stadtmuseum Aarau SMA)

Und da war noch dies.... (A. Lardelli, GGGG, Studiensammlung Kern)

Rund, glasklar, genial - Optikentwicklung und Fabrikation bei Kern (R. Häfliger, GGGG, Studiensammlung Kern)

Der unbekannte Kern - Produkte und Projekte nicht nur für jedermann (R. Gottwald, GGGG)

11.00 Kaffee & Networking

11.30 Dufour goes digital - Digitale Zwillinge historischer Instrumente (D. Grimm, IGEO FHNW )

We yodel digitally - Die Kern Digital-Story in GIS und Photogrammetrie (W. Berner, Berner Partners AG)

Kern Aarau einst - Leica Geosystems heute (B. Boeckem, Hexagon Geosystems)

12.45 Stehlunch & Networking

13.45 Besichtigungen/Exkursionen

Ex1 SMA - Exakt200 und Studiensammlung Kern

Ex2 Historischer Stadtrundgang Kern in Aarau

Ex3 Hexagon Metrology Unterentfelden

Ex4 Kern-Filme im KUK

Die Teilnehmerzahl für Ex1-Ex3 ist beschränkt. Für die Besichtigungen/Exkursionen ist daher eine Vorauswahl (Priorität 1/2) bei der Anmeldung notwendig; Zuteilung in der Reihenfolge der Anmeldung, Ersatzzuweisung falls ausgebucht.

ca. 16.00 Ende der Veranstaltung

Tagungsbeitrag: CHF 80.00 regulär

CHF 50.00 Mitglieder der GGS

CHF 50.00 Studierende

Im Tagungsbeitrag sind enthalten: Teilnahme am Tagungsprogramm, Pausengetränke, Stehlunch

Anmeldung: [www.gggs.ch/Kern200](http://www.gggs.ch/Kern200)

Parallel zur GGS-Fachtagung findet im und vor dem Kultur- und Kongresshaus Aarau der "Tag der Geomatik" im Zuge der Nachwuchsförderungsinitiative von ETHZ und FHNW statt.

Exakt200! Ausstellung im Foyer des Stadtmuseums Aarau (ab 14.11.19, Eintritt frei)



# Promo-Videos Geomatik

## Bildungslandschaft der GEO-Welt

<https://youtu.be/osblhmr42Mw>

[www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch)

## La formation de géomaticien-ne en Suisse Romande

<https://youtube.com/watch?v=5wvbXZTT8JM>

## ETH Zürich Studiengang Raumbezogene Ingenieurwissenschaften D-BAUG

<https://youtu.be/Akyk2Y171K0>

[www.rauming.ethz.ch](http://www.rauming.ethz.ch)

## FHNW Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

[www.youtube.com/watch?v=pkDaW1qF-\\_g](http://www.youtube.com/watch?v=pkDaW1qF-_g)



🇮🇪 Schweizerisches Forum zu Geoinformationen 🇫🇷 Forum suisse de l'information géographique 🇪🇦 Swiss geoinformation forum 🇮🇹 Forum svizzero sulle informazioni geografiche

# GEOWebforum

Startseite Anmelden Registrieren Letzte Beiträge Suchen

Anmeldestatus: nicht angemeldet

Themen	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
📄 News über Produkte und Projekte	56 / 66	5 / 6
👥 SOGI-Fachgruppen	5 / 5	0 / 0
📅 Veranstaltungen	399 / 613	6 / 9
📖 Zeitschriften / Fachmedien	180 / 194	5 / 5
🎓 Aus- und Weiterbildung	231 / 349	5 / 7
🗨️ Diskussionen zu Geoinformationen	146 / 210	3 / 5
📏 Richtlinien und Standards	74 / 139	0 / 0
👤 Jobs	27 / 27	3 / 3
📍 Geodaten, Geodienste und Infrastruktur	147 / 266	2 / 2
⚖️ Rechtliche Grundlagen	25 / 36	0 / 0
🇨🇭 Nationale Projekte	20 / 141	0 / 2
🌍 Internationale Projekte	13 / 20	1 / 1
👤 Nutzung des GEOWebforums	37 / 54	1 / 1

[ Nutzungsstatistik ]

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
Office fédéral de topographie swisstopo  
Ufficio federale di topografia swisstopo

### News

🕒 Zur Zeit gibt es keine News

### Letzte Beiträge

[ weitere... ]

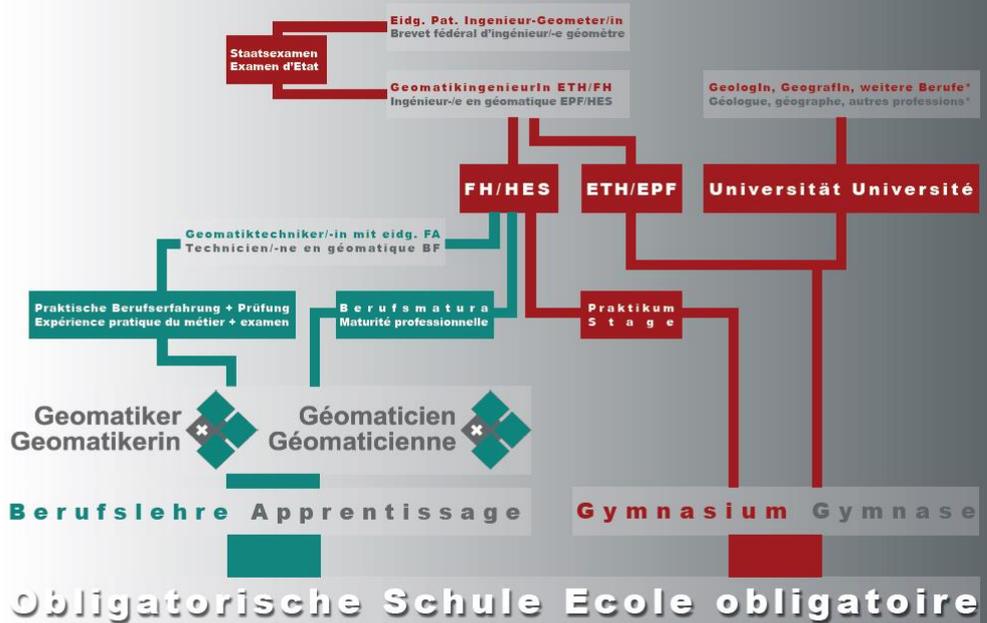
- 11.02.19: «Luzerner Stadtrat präsentiert Strategie u.a. mit Open Government Data und...
- 11.02.19: «Open Data Beer Nr. 6, Di. 12. Februar 2019, Rapperswil (SG) @OpenDataBeer
- 01.02.19: «Geomatik Schweiz 1-2/2019»
- 31.01.19: «geodata4edu.ch: Projektabschluss und längerfristige Weiterführung»
- 31.01.19: «Spargarten-Treffen '19 Do. 28. März 2019, Zürich-Altstetten»
- 30.01.19: «Neue Strategie Geoinformation Schweiz / Nouvelle Stratégie pour la géoinfor
- 29.01.19: «Umsetzungsprogramme KKGEO / Programmes de mise en œuvre CCGEO»

### Sponsoren

[ weitere 1... ]



« Geomatiker/innen vermessen die Welt! »



\*weitere mögliche Berufe / \*autres professions possibles

RaumplanerIn • GeophysikerIn • VerkehrsplanerIn • SW-EntwicklerIn • KriminaltechnikerIn • IngenieurIn FH/ETH (Bau,Forst,...) • Aménagiste • Géophysicien/-n • Ingénieur/-e des transports • Développeur/Développeuse de logiciels • Expert/-e en criminalistique • Ingénieur/-e HES/EPF (civi,forstier,...)

[LOGIN MITGLIEDERBEREICH](#)   [DE](#) | [FR](#) | [EN](#)

# INFORMATIONSPORTAL FÜR GEOINFORMATIONEN

Aus-und Weiterbildung

GEOSummit

GEOWebforum

GEOWave

SOGI-Infoblätter

Fachgruppen

## SOGI ist **das** Netzwerk für alle Akteure der Geoinformation

Die SOGI vereinigt interessierte Mitglieder mit dem Ziel, in der Schweiz die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz zu fördern. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die allei-

### Veranstaltungen

**SOGI Feierabend-Forum 13.12.2018, ETH Höggerberg**

17:00 - 19:00 Uhr HIL E 8

Interdisziplinäre Projektarbeiten Geomatik

Géomaticien  
Géomaticienne



**Suivez nous sur les réseaux sociaux et découvrez notre profession et nos offres de formation et de perfectionnement uniques en leur genre!**

**[formation-geomatique.ch](http://formation-geomatique.ch)**



---

## Impressum

**Herausgeber:** SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden  
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, [admin@sogi.ch](mailto:admin@sogi.ch)

**Präsident:** Christoph Käser, [christoph.kaeser@sogi.ch](mailto:christoph.kaeser@sogi.ch)

**Redaktion, Fachsekretär:** Thomas Glatthard, Stutzstrasse 2, 6005 Luzern  
Tel. 041 410 22 67, [info@sogi.ch](mailto:info@sogi.ch)

### **SOGI – das schweizerische Netzwerk für Geoinformation**

**Zielsetzung der SOGI:** Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

### **Vorstand der SOGI:**

*Präsident:* Christoph Käser

*Mitglieder:* Maurice Barbieri, Andreas Häsler, Rainer Oggier, Martin Probst, Andy Reimers, Daniel Zinniker

*Fachsekretär:* Thomas Glatthard, Luzern

*Administratives Sekretariat:* Laube&Klein AG, Gelterkinden  
Mai 2019



**[www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)**

